

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204/652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Sonstiges

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU Ettlingen

Einladung

Wie steht es um den Staatshaushalt und den Ausgabentopf für viele Aufgaben? Diesen Themen und Ihren Fragen, liebe Bürgerinnen und Bürger stellt sich **Steffen Kampeter**, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen.

Er spricht zu den **Perspektiven für Haushalt und Finanzen** am **Dienstag, 5. März um 19 Uhr** in der **Buhlschen Mühle, Saal Coulomb** Pforzheimer Str. 68

Senioren-Union

Über das Land Israel ... Geschichte ... Politik ... Religion ... berichtet Bernd Bistriz, Architekt aus Rheinstetten, mit Lichtbildervortrag am Dienstag 5. März um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information! Frühstück gibt's auch.....

Stadtverband Bündnis90 / Die Grünen

Öffentliche Mitgliederversammlung des Stadtverbandes von Bündnis 90 / Die Grünen

"Wohnen, auch zur Miete, in Ettlingen, Perspektiven und Möglichkeiten der Stadtbau"

Als Gast dürfen wir Herrn Andreas Oberhofer, Geschäftsführer der Stadtbau GmbH Ettlingen zu diesem Thema begrüßen

Am Donnerstag, 7. März, 19 Uhr im Restaurant "Pot au Feu" neben dem Schloss.

Interessierte BürgerInnen sind herzlich willkommen.

FDP-Stadtverband Ettlingen

Der FDP-Stadtverband Ettlingen lädt ein zum Liberalen Treffen / Mitgliederversammlung

am Donnerstag, 28. Februar, 19:30 Uhr SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Dieselstraße 11.

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Stadtverbandsvorsitzenden
3. Kassenbericht des Schatzmeisters über das Haushaltsjahr 2012
4. Bericht der Kassenprüfer über den Kassenbericht 2012
5. Aussprache der Mitglieder zu den Berichten des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
7. Vorbereitungen für den Bundestagswahlkampf
8. Vorbereitungen für den Kommunalwahlkampf
9. Verschiedenes

Wir diskutieren über aktuelle Fragen aus Bund und Land, zudem wird von der Arbeit im Gemeinderat berichtet. Freunde, Interessierte, Mitglieder sind willkommen!

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands 

Gemeinderatsfraktion

Ettlinger Pflaster

Zu den markanten Merkmalen der Ettlinger Altstadt-sanierung zählt auch die Umgestaltung früherer Durchgangsstraßen in Fußgängerzonen. Die bisherigen Belagsarten, hauptsächlich Asphalt und Teer in der Badener-Tor-, Leopold-, Markt- und Kronenstraße wurden herausgenommen, gepflastert und entlang der Gebäudekanten mit Plattenbändern versehen.



Wie andere Straßen und Gehwege, unterliegen auch Pflaster und Sandsteinplatten dem Verschleiß. Eine städtische Arbeitsgruppe „Pflasterung“ erstellte im Jahr 2004 unter dem damaligen Bürgermeister Werner Raab eine Situationsanalyse der Straßen und Wegebeläge in der historischen Altstadt. Ergebnis war ein Reparaturaufwand von 2 Millionen Euro. Eine vorab Festlegung des jeweiligen Jahresprogramms erfolgte nicht. Maßgeblich sollten der Schadenszustand, seine weitere Entwicklung und die Dringlichkeit der Erneuerung sein. Erwähnt wurde aber, dass bei einer jährlichen Mittelbereitstellung von 200.000 Euro rein rechnerisch zehn Jahre bis zur kompletten Umsetzung vergingen.

Davon sind wir heute meilenweit entfernt. Von 2005 bis 2013 (neun Jahre) wurden Mittel in Höhe von „nur“ 534.000 Euro ausgegeben bzw. verplant. Darin eingerechnet sind die Kosten für die erneuerten Sandsteinplatten in der Martinsgasse und der Sternengasse. Unter OB Arnold ist wenigstens wieder mehr Bewegung in der Fortführung des Programms gekommen. Seine Verwaltung will im Jahr 2013 ein Gesamtkonzept für die südliche historische Innenstadt entwickeln. Vorarbeit wurde bereits im Jahr 2004 geleistet.

Hans-Peter Stemmer

www.cdu-ettlingen.de

Wohnen in Ettlingen

Wohnen ist teuer – in Ettlingen ganz besonders. Unsere Altstadt, die schöne Lage unserer Stadt, das Angebot an Arbeitsplätzen, die gute Infrastruktur und nicht zuletzt die Nähe zum boomenden Karlsruhe bestimmen die Nachfrage nach Wohnraum.

In den ersten Jahrzehnten nach dem Krieg wurden von den Baugenossenschaften, Baugemeinschaft, Familienheim und Alba viele Mietwohnungen geschaffen, –und in den letzten Jahren energetisch saniert und so modernem Wohnkomfort angepasst. Später ging der Trend mehr zum Eigenheimbau, vor allem in den Ortsteilen. In den letzten Jahren nun verstärkt sich, auch aufgrund des demografischen Wandels, der Trend zur Stadtwohnung. Dem kommen vorwiegend private Bauträger durch den Bau von Eigentumswohnungen entgegen, während Investitionen in den Neubau von Mietwohnungen auch durch fehlende staatliche Förderung ausbleiben. Die Suche nach bezahlbarem Wohnraum wird so, verstärkt noch durch die Ausbreitung des Billiglohnssektors, für viele Familien immer mehr zum Problem. Wir GRÜNE meinen, unsere Stadt braucht einen Mix aus Eigentums- und Mietwohnungen um für alle Bevölkerungsgruppen attraktiv zu bleiben. Die von uns häufig kritisierte, ausschließliche Förderung privater Bauherren beim Erwerb von städtischen Grundstücken ist nicht mehr zeitgemäß. Um ein attraktives Angebot auch für Mietwohnungssuchende anbieten zu können, regt unsere Fraktion deshalb an, dass unsere Stadt frei werdende innerstädtische Grundstücke nicht an Bauträger verkauft, sondern der Stadtbau, eventuell zusammen mit den Baugenossenschaften, zu Vorzugskonditionen zum Bau neuer Mietwohnungen zur Verfügung stellt. Am Donnerstag den 7. März um 19 Uhr wollen wir im Restaurant „Pot au Feu“ mit dem neuen Geschäftsführer der Stadtbau Hrn. Oberhofer über mögliche Optionen städtischer Wohnungspolitik diskutieren. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Barbara Saebel


**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



www.spd-ettlingen.de



Mit uns für die Zukunft.

„Macht Euch stark!“

In der Zeit vom 18. bis 24. März wird in unserer Stadt der neue Jugendgemeinderat gewählt. Erfreulich: Es haben sich 24 junge Menschen im Alter von 13 bis 21 Jahren gemeldet, so dass die jungen Wählerinnen und Wähler auch tatsächlich eine echte Wahl haben, denn der neue Jugendgemeinderat wird aus 12 Mitgliedern bestehen. Ein gutes Zeichen ist auch, dass die Kandidatinnen und Kandidaten auch aus nahezu allen Schulen kommen.

Dieses Mal werden die jungen Wählerinnen und Wähler „online“ an die Urne gebeten. Das mag mancher kritisch sehen, allerdings kommt dieses Wahlverfahren sicherlich dieser Altersgruppe entgegen und ist „einen Versuch wert“. Wir wünschen uns, dass die Möglichkeit der demokratischen Mitbestimmung und Einflussnahme aber nun auch „hochprozentig“ genutzt wird. Nicht zuletzt trägt eine hohe Wahlbeteiligung zur Stärkung des künftigen Jugendgemeinderats bei und setzt für die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und im Gemeinderat ein deutliches Zeichen.

Die SPD hofft auf einen starken und engagierten Jugendgemeinderat, der die „Finger in die Wunde legt“ und aufzeigt, was junge Menschen in Ettlingen brauchen, um sich zu Hause zu fühlen. Wir – Gemeinde- und Ortschaftsrätinnen/räte der SPD – freuen uns auf eine gute und enge Zusammenarbeit. Wir wünschen uns, dass aus dem neu gewählten Gremium viele Anregungen, Ideen und auch konkrete Anträge kommen. Also: „Macht Euch stark!“

Für die SPD-Fraktion: Dörte Riedel, Stadträtin

Ortsteil-Entwicklung Schöllbronn

Interessengemeinschaften (IG) sind in der Regel immer positiv zu sehen, egal ob Mann/Frau sich selbst vertreten fühlt oder nicht. Damit sind sie ein wesentlicher Teil unserer Demokratie. Selten ist eine IG nur Ausdruck eigennütziger Ziele, was es gilt zu unterscheiden.

Nach der höchst erfolgreichen Initiative zum Schöllbronner Waldbad formiert sich nun eine IG, die den Ausbau des Ortszentrums Schöllbronn kritisch begleitet.

Diese IG spricht von „überdimensionierter“ und von „ignoranter Planung“, sowie von „heftigem Widerstand in der Bürgerschaft“, mahnt jedoch zu Recht das hohe Verkehrsaufkommen und fehlende alternative Planung an.

Ich selbst stehe für Familienfreundlichkeit mit der besseren Vereinbarkeit von Privatem und Geschäftlichem. Ich sehe Grundschule und Kindergarten im Ganztagsbetrieb in einer gegliederten Verbindung sowie eine neue Sporthalle als zeitnahe Vision. Zur Familienfreundlichkeit gehören für mich auch die Senioren. Und wenn die Möglichkeit zu einem Altenheim an dieser Stelle besteht, dann nichts wie hin!

Wenn mir als Bewohner und Ortschaftsrat von Schöllbronn die IG jedoch anbietet, mir „gerne unseren Ort zeigen“ zu wollen, so ist das weder lustig noch zielführend. Besser wäre es, die IG würde sich um die Verkehrsbelastung von Schöllbronn **insgesamt** einsetzen mit dem Ziel diese zu verringern. Herzlich, Ihr Roman Link



Roman Link,

Stadtrat,
Ortschaftsrat
Schöllbronn

roman.link@ettlingen.de
www.fdp-bl-ettlingen.de

